

Bekanntmachung der Universitätsstadt Siegen

Die 7. Sitzung des Bezirksausschusses V - Siegen-West - findet am

Mittwoch, 21.09.2022, 17:00 Uhr,

im Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7, 57078 Siegen, Großer Sitzungssaal, statt.

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Neugestaltung der Ortsmitte Trupbach
hier: Zwischenbericht zum Verfahren und Vorstellung von Gestaltungsideen
2. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 03.02.2022
3. Fragestunde
4. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung
- 4.1 Wiederherrichtung des Spielplatzes Friedrich-Friesen-Straße
5. Sachstand Parksituation Achenbacher Furt
6. Sachstand Brückenbau Hubacher Weg und privater Brückenbau Hubacher Weg 3
7. Trupbach

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 03.02.2022
2. Verschiedenes
3. Mitteilungen an die Presse

Alle Informationen sind auch im Ratsinformationssystem der Stadt Siegen unter www.siegen.de abrufbar.

Siegen, 08.09.2022

Der Bürgermeister

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung des Bezirksausschusses V - Siegen-West -

vom: **21.09.2022**
von: **17:00 Uhr**
bis: **18:20 Uhr**
Ort: **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal (ge-
meinsame Sitzung)**

Anwesend waren:

Vom Bezirksausschuss V - Siegen-West:

Stv Grimm, Benjamin	- als Vorsitzender
AM Doppler, Christian	vertritt Bulkow, Rolf-Peter
AM Gérard, Clara	
Stv Grisse, Robert	- bis 18.00 Uhr (TOP 1)
AM Hecker, Markus	für AM Koch, Sonja ab 18.00 Uhr
AM Hillnhütter, Reinhard	
AM Katz, Reinhilde	
AM Koch, Sonja Melanie	- bis 19.00 Uhr (TOP 5)
Stv Könen, Wolfgang Max	
AM Pieck, Julia	
Stv Schneider, Silke	
AM Weth, Jannik	vertritt Bingener, Robert
AM Wüst, Eckard	

Beratende Mitglieder:

AM Alfes, Gerhard	vertritt Kammann, Jacob
AM Garcia Lopez, José-Antonio	
Stv Jung, Angela	
AM Scherzberg, Nicole	

Aufgrund besonderer Einladung

Frau Schauerte

Planungsbüro Pesch und Partner

Als Zuhörer:

Stv Six, Annette

Von der Verwaltung:

StBR Schumann	zu TOP 1
Städt. BR Schreiber	
VA Krippendorf	zu TOP 1
VA Daschke	
VA Matzke	
VA Mockenhaupt	zu TOP 1
StAR Munker	Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

AM Bingener, Robert	vertreten durch AM Weth, Jannik
AM Bulkow, Rolf-Peter	vertreten durch AM Doppler, Christian
AM Grimm, Carolin	
Stv Schmidt, Sabrina	
AM Simmert, Klaus Manfred	
AM Kammann, Jacob	vertreten durch AM Alfes, Gerhard
AM Weiss, Erika	

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG**1. Neugestaltung der Ortsmitte Trupbach
hier: Zwischenbericht zum Verfahren und Vorstellung von Gestaltungsideen**

Vorlage Nr. VL 1049/2022

=> Die Beratung erfolgt gemeinsam mit dem Bauausschuss.

Nach einer umfassenden Vorstellung der Ideensammlung für die Neugestaltung des öffentlichen Raumes in Trupbach werden in der Diskussion von Herrn Könen, Herrn Cziba, Frau Jung, Frau Schneider, Frau Koch, Herrn Christian, Herrn Dietrich, Frau H. Katz, und Frau Pieck, nachstehende Hinweise, Anregungen, Bedenken und Wünsche geäußert:

- keine weitere Zeitverschiebung bei der Umsetzung
- Aufpflasterungen zur Verkehrsberuhigung
- optische Verengung der Fahrbahn zur Geschwindigkeitsreduzierung
- wechselseitige Einbuchtungen
- Bepflanzung mit Sträuchern wo keine Bäume möglich sind
- Geschwindigkeitsbremse am Ortseingang
- generelle Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung aufgrund der Klassifizierung als Kreisstraße
- Einmündung Walzenweg kindersicher gestalten
- Grünanlage an der derzeitigen Haltestelle
- Haltestelle auf der Parkplatzfläche
- Wird die Buswende weiterhin benötigt?
- Konflikt zwischen Grün- und Aufenthaltsflächen und Parkplatzbedarf
- Hoffnung auf Initialzündung für Gestaltungsinitiativen auf privaten Grundstücken
- Unterstützung für die Gastronomie
- Möglichkeit schaffen für Außengastronomie am „Kesselchen“ – Lage mit Eigentümer besprechen
- Wiederbelebung von Ladengeschäftsflächen
- Freilegung des Trupbachs
- Vertiefte Sitzstufen am freigelegten Bachlauf
- Umlaufende Hecken am Dorfplatz zur optischen Abgrenzung
- Viel Grün und Wildblumenflächen
- Problem Brandruine
- Orientierung und Leitung für blinde und sehbehinderte Personen

Beschluss:

⇒ *Der Bezirksausschuss V – Siegen-West - des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt den derzeitigen Arbeitsstand zum Gestaltungsentwurf der Ortsmitte Trupbach zur Kenntnis.*

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen**7. BezA V 21.09.2022****2. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 03.02.2022**

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

7. BezA V 21.09.2022**3. Fragestunde**

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

7. BezA V 21.09.2022

4. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung

4.1 Wiederherrichtung des Spielplatzes Friedrich-Friesen-Straße - Antrag der UWG-Fraktion

Vorlage Nr. AT 214/2022

Frau Matzke berichtet, dass die Spielplatzkommission in 3-jährigen Abständen alle Spielplätze im Stadtgebiet bereist und bewertet. Ausweislich der letzten Vorlage soll der Platz an der Friedrich-Friesen-Straße aufgrund der Insellage im Wohngebiet noch erhalten, parallel aber nach einem Alternativstandort gesucht werden, da ein Austausch bzw. eine Ergänzung der vorhandenen Geräte aufgrund des stark durchwurzelteten Untergrundes nicht möglich ist.

Leider sind im Umfeld keine geeigneten Flächen vorhanden.

Der Platz selbst ist in der regelmäßigen Kontrolle der Grünflächenabteilung und weist keine sicherheitsrelevanten Probleme auf, ist aber optisch unattraktiv und könnte pflegerisch verbessert werden.

Nach Auffassung der SPD-Fraktion sollte von einer Aufwertung abgesehen und besser ein anderer Platz gefunden werden, so Herr Weth.

Herr Wüst hält dagegen den Platz für dieses Gebiet wünschenswert. Er fragt ob mit Aufschüttungen und Punktfundamenten neue Geräte aufgestellt werden können. Die Bäume müssten auf jeden Fall erhalten werden.

Herr Doppler stellt den Bedarf in Frage, da er in einer Wohnsiedlung liegt und dort andere Spielmöglichkeiten bestehen. In der Prioritätenliste für den Ausbau ist er nicht enthalten.

Herr Könen schließt sich seinem Vorredner an. Laut Protokoll der Spielplatzkommission ist kein Grundstück im Umfeld als Ersatz vorhanden. Die Baumkommission wird einer Entfernung von Bäumen nicht zustimmen.

Frau Jung hält einen Spielplatz für die genannten 120 Kinder im Wohngebiet für wichtig. Sie schlägt vor Spielgeräte ausfindig zu machen, die in den Baumbestand integriert werden können.

Der Platz hat einen idyllischen Charakter, ist aber als Spielplatz zu klein, merkt Frau Schneider an. Die Bäume müssen erhalten bleiben.

Aufgrund der Bäume ist der Platz sehr schattig und feucht und daher schwierig zu pflegen, so Herr Grimm. Es sollte noch einmal überlegt werden, was dort zur Verbesserung umgesetzt werden kann.

- => Die in der Diskussion vorgebrachten Vorschläge werden festgehalten.
- => Die Spielplatzkommission wird gebeten, sich noch einmal mit der Verbesserung des Platzes zu befassen.
- => Der Pflegezustand soll verbessert werden.

=> *Die Ausschussmitglieder verständigen sich darauf, dass das Anliegen in der nächsten Sitzung der Spielplatzkommission mit den heutigen Anregungen besprochen wird. Verwaltungsseitig wurde eine bessere Pflege zugesagt.*

7. BezA V 21.09.2022

5. Sachstand Parksituation Achenbacher Furt

Sie hatte Herrn Langer als Vorsitzenden auf die Problematik aufmerksam gemacht, berichtet Frau Scherzberg, da erhebliche Verkehrsbehinderungen durch in der Fahrbahn parkende Fahrzeuge bestehen.

=> *Die Verwaltung wird den Hinweisen zum verkehrsbehindernden Parken nachgehen.*

7. BezA V 21.09.2022

6. Sachstand Brückenbau Hubacher Weg und privater Brückenbau Hubacher Weg 3

Frau Schreiber berichtet, dass die Maßnahme in das Haushaltsjahr 2023 verschoben wurde und dann ausgeschrieben werden soll. Der private Bauherr wurde über die Planungen informiert und hat somit die Möglichkeit, seine Brückenplanung entsprechend anzupassen.

=> *Die städtische Planung wird in einer der nächsten Sitzungen noch einmal vorgestellt.*

7. BezA V 21.09.2022

7. Sachstand Brandruine Trupbach

Herr Daschke teilt mit, dass sich zwischenzeitlich kein neuer Sachstand ergeben hat. Solange von dem Gebäude keine Gefahr ausgeht und der Eigentümer die bauordnungsrechtlichen Auflagen erfüllt, hat die Verwaltung keine Handlungsmöglichkeit. Dennoch besteht ein Austausch mit anderen Kommunen mit ähnlichen Problemlagen, um Lösungsmöglichkeiten zu eruieren.

7. BezA V 21.09.2022

gez. Grimm
Vorsitzender

gez. Münker
Schriftführerin

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4
Bereich: Stadtentwicklung
Bearbeitet von: Frau Peter

Siegen, 01.09.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften	20.09.2022
Bauausschuss	21.09.2022
Bezirksausschuss V - Siegen-West	21.09.2022

Kurzbezeichnung:

Neugestaltung der Ortsmitte Trupbach
hier: Zwischenbericht zum Verfahren und Vorstellung von Gestaltungsideen

Beschlussvorschlag:

Die beteiligten Ausschüsse nehmen den derzeitigen Arbeitsstand zum Gestaltungsentwurf der Ortsmitte Trupbach zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Ausgangslage

Für Trupbach wurde im Jahr 2018 ein Dorffinnenentwicklungskonzept (DIEK) entwickelt, in dem verschiedene Projekte und Maßnahmen definiert wurden, die nun schrittweise umgesetzt werden. Das größte und umfangreichste Projekt ist dabei die Gestaltung der Ortsmitte Trupbachs, das verschiedene Einzelprojekte umfasst („Verkehrsberuhigung Ortsmitte“, „Aufwertung Umfeld Kapellenschule“, „Aufwertung Ortsmitte (sog. Buswende)“, „Bachläufe erlebbar machen“, „Straßenraumbegrünung Trupbacher Straße“). Gleichzeitig plant die Abteilung Straße und Verkehr aktuell die Sanierung der Ortsdurchfahrt Trupbach (Trupbacher Straße, K8) und auch von Seiten des städtischen Entsorgungsbetriebes (ESi) wird angestrebt, den Bachlauf des Trupbachs im Bereich der Ortsmitte umzugestalten. Damit diese einzelnen Projekte aufeinander abgestimmt werden und auch die Wünsche und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger einfließen können, wird derzeit im Rahmen einer Bürgerbeteiligung ein

Gestaltungsentwurf für die Ortsmitte Trupbach erarbeitet. Damit beauftragt ist das Büro pesch partner architekten stadtplaner GmbH, Dortmund. Die Maßnahme wird gefördert durch das Förderprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“, Förderelement „Heimat-Werkstatt“ des Landes Nordrhein-Westfalen (vgl. dazu VL 590/2021).

Zeitplan

Aufgrund der Rahmenbedingungen des vorliegenden Förderbescheids muss das Projekt bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Daraus ergibt sich folgender Zeitplan bei der Umsetzung (Änderungen vorbehalten):

17.08.2022	Beginn Online Beteiligung
30.08.2022	Workshop mit den Bürgerinnen und Bürgern
07.09.2022	Ende Online-Beteiligung
ab 08.09.2022	Entwicklung Vorentwurf
20./21.09.2022	Vorstellung Vorentwurf + Variante Politik 20.09.2022 AfSWSL 21.09.2022 BA + BezA West
ab 21.09.2022	Überarbeitung Vorentwurf
voraussichtlich 04.10.2022	Abstimmungsgespräch pp/Verwaltung Präsentation Vorentwurf
voraussichtlich 17.10.2022	Terminvorschlag Abschlussveranstaltung
ab 18.10.2022	Erarbeitung Gestaltungsentwurf
16.11.2022	Fertigstellung Vorlage Präsentation Gestaltungsentwurf
ab 30.11.2022	Politische Beratung des Entwurfs 30.11.2022 BA 01.12.2022 AfSWSL 07.12.2022 HFA
21.12.2022	Projektabschluss

Bisherige Ergebnisse des Verfahrens

Die **Onlinebeteiligung** startete am 17.08.2022 und wurde durch eine Pressemitteilung der Stadt Siegen, auf der Homepage der Stadt, in den sozialen Medien und auf Plakaten, die im Ortsgebiet von Trupbach aufgehängt wurden, beworben. Bis zum jetzigen Zeitpunkt (06.09.2022, 14:00 Uhr) sind auf der Plattform 21 Meldungen eingegangen, die bei der weiteren Planung berücksichtigt werden. Bis zum 07.09.2022 konnten weitere Meldungen eingegeben werden.

Am 30.08.2022 fand im Sportheim des TSV Siegen ein **Workshop** zur Ideensammlung mit den Bürgerinnen und Bürgern statt. Dieser wurde gemeinsam mit der Online-Beteiligung durch die Pressemitteilung, im Internet und auf Plakaten beworben. Zu der Veranstaltung kamen ca. 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger. An dem Abend wurden nach der Eröff-

nungsrede durch Herrn Bürgermeister Mues durch das Büro erste Eindrücke zur Ortsmitte Trupbach präsentiert. Danach wurde in Gruppen jeweils 15 Minuten zu den Themen „Verkehr und Parken“, „Aufenthalts- und Gestaltqualität“ sowie „Klima“ Eindrücke und Ideen der Teilnehmenden gesammelt. Im Anschluss wurden die Ergebnisse der Gruppenarbeit präsentiert und das weitere Vorgehen vorgestellt.

Die Ergebnisse der Online-Beteiligung (Stand 06.09.2022) und des Workshops decken sich weitestgehend und lassen sich wie folgt zu den oben genannten Themen zusammenfassen:

Verkehr und Parken: Grundsätzlich gilt es abzuwägen, wie die im Planungsgebiet zur Verfügung stehende öffentliche Fläche genutzt werden kann (Begrünung, Aufenthalt, Parkfläche). Dabei wurde kontrovers diskutiert, wieviel Fläche beispielsweise für öffentlichen Parkraum zur Verfügung gestellt werden sollte. Zudem wurde auf die teilweise hohen Durchfahrtsgeschwindigkeiten an der Trupbacher Straße hingewiesen und Vorschläge gemacht, wie man hierauf einwirken kann (beispielsweise durch entsprechende Pflasterung oder bauliche Maßnahmen).

Aufenthalts- und Gestaltqualität: In der Ortsmitte werden zusätzliche Aufenthaltsmöglichkeiten für alle Generationen gewünscht, unter anderem in Form von Bänken (z.B. Senioren-Bänke) und auch eines Dorfladens mit Café. Dabei wurden Möglichkeiten zur Aufwertung und Umgestaltung verschiedener Bereiche im Planungsbereich diskutiert (Buswende (früherer Denkmalplatz), Buzz-Aldrin-Platz, Bereich rund um die Hinweistafeln, Schotterparkplatz): Außerdem wurde vermehrt auf die Beeinträchtigung der Attraktivität der Ortsmitte durch die Brandruine am Ortseingang und den Schotterparkplatz (zwischen der Trupbacher Str. 17 und 27) hingewiesen.

Klima: Es wird eine Offenlegung des Trupbachs gewünscht und mehr Begrünung durch Bäume (Vorteil Schattenplätze) oder zum Beispiel durch einen Wildblumenstreifen.

Das Büro hat im Anschluss an die Beteiligung die Hinweise und ihre eigenen Eindrücke und Vorstellungen in erste Ideenskizzen eingearbeitet, die zu der Sitzung zur Verfügung gestellt werden und als entsprechende Anlage nachgereicht werden.

Weitere Vorgehensweise

Durch die Präsentation der ersten Ergebnisse in den politischen Gremien (AfSWSL, BA und Bezirksausschuss West) möchten die Planenden die Meinungen, Anregungen und Vorschläge der politischen Vertreter einholen und im Anschluss den gezeigten ersten Entwurf überarbeiten. Dieser wird dann Anfang Oktober mit der Verwaltung und ihren Fachabteilungen abgestimmt, sodass das Ergebnis den Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen der Abschlussveranstaltung (voraussichtlich am 17.10.2022) präsentiert werden kann. Hier können noch einmal Anregungen aufgenommen und eventuelle Schwerpunktsetzungen spezifiziert werden. Aus diesen Ergebnissen wird dann der finale Gestaltungsentwurf erarbeitet und in der letzten Beratungsfolge dieses Jahres präsentiert. Durch diese Vorgehensweise werden sich, unter Berücksichtigung der entsprechenden Rahmenbedingungen, im Gestaltungsentwurf die Wünsche, Anregungen und Ideen der Bürgerinnen und Bürger, der Fachabteilungen der Verwaltung und der politischen Vertreter widerspiegeln.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz <div style="height: 80px; border: 1px solid black;"></div>			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) <div style="height: 100px; border: 1px solid black;"></div>			

Im Auftrag

gez.

Henrik Schumann
 Stadtbaurat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.



Siegen Trupbach

Ideen für die Gestaltung des öffentlichen Raums Trupbacher Straße

Abgrenzung des Umgestaltungsbereichs



Mängel in der Trupbacher Straße

- Schäden in der Fahrbahnoberfläche
- In die Jahre gekommene unterschiedliche Beläge der Gehbereiche
- Wenig Raum für Fuß- und Radverkehr
- Keine adäquaten Aufenthalts- und Begegnungsbereiche
- Unbefriedigende Gestaltung im Bereich der Buswende und des Wartebereichs
- Hoher Versiegelungsgrad, wenig Begrünung
- Versteckter Trupbach
- Leerstände im Erdgeschoss



Stärken in der Trupbacher Straße

- Heimatverein in der Kapellenschule
- Gaststätte im Ort
- Trupbach
- Einzelne Sitzgelegenheiten
- Busanschluss



Verkehr und Parken

Themen.....

- Straßenquerschnittsbemessung, Umgang mit Engstellen
- Regeln und Raum für Fahrverkehr, Verkehrsberuhigung
- Stellplätze und Zufahrten
- Barrierefreiheit, Leitsysteme
- Raum für Fuß- und Radverkehr
- Abgrenzung Fahrbereich – Fußgänger und Fußgängerquerungen
- Busverkehr und Bushaltestelle
- Schnittstellen öffentlich und privat

Exemplarischer Straßenquerschnitt
Zweirichtungsverkehr mit reduzierter Geschwindigkeit
gepflasterte Rinne und Flachbord



Seitenbereich
Fußgänger min. 1,50 m breit

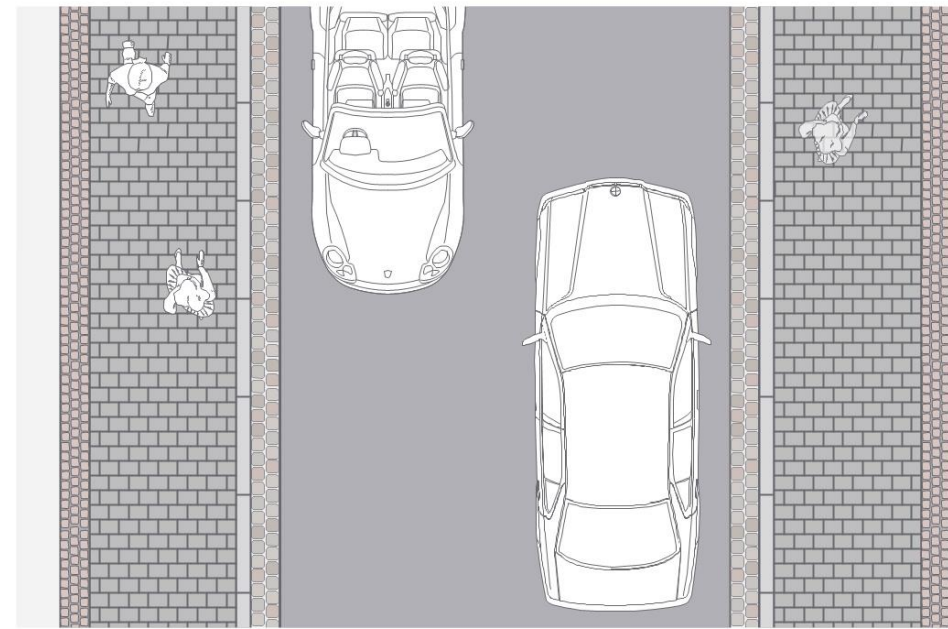
Gehweg: Betonstein 20 x 15 cm

Mittelbereich
Fahrbahn 5,50 m (Zweirichtungsverkehr)

Fahrbahn: Asphalt
Rinne: Natursteingroßpflaster
Flachbord

Seitenbereich
Fußgänger min. 1,50 m breit

Gehweg: Betonstein 20 x 15 cm



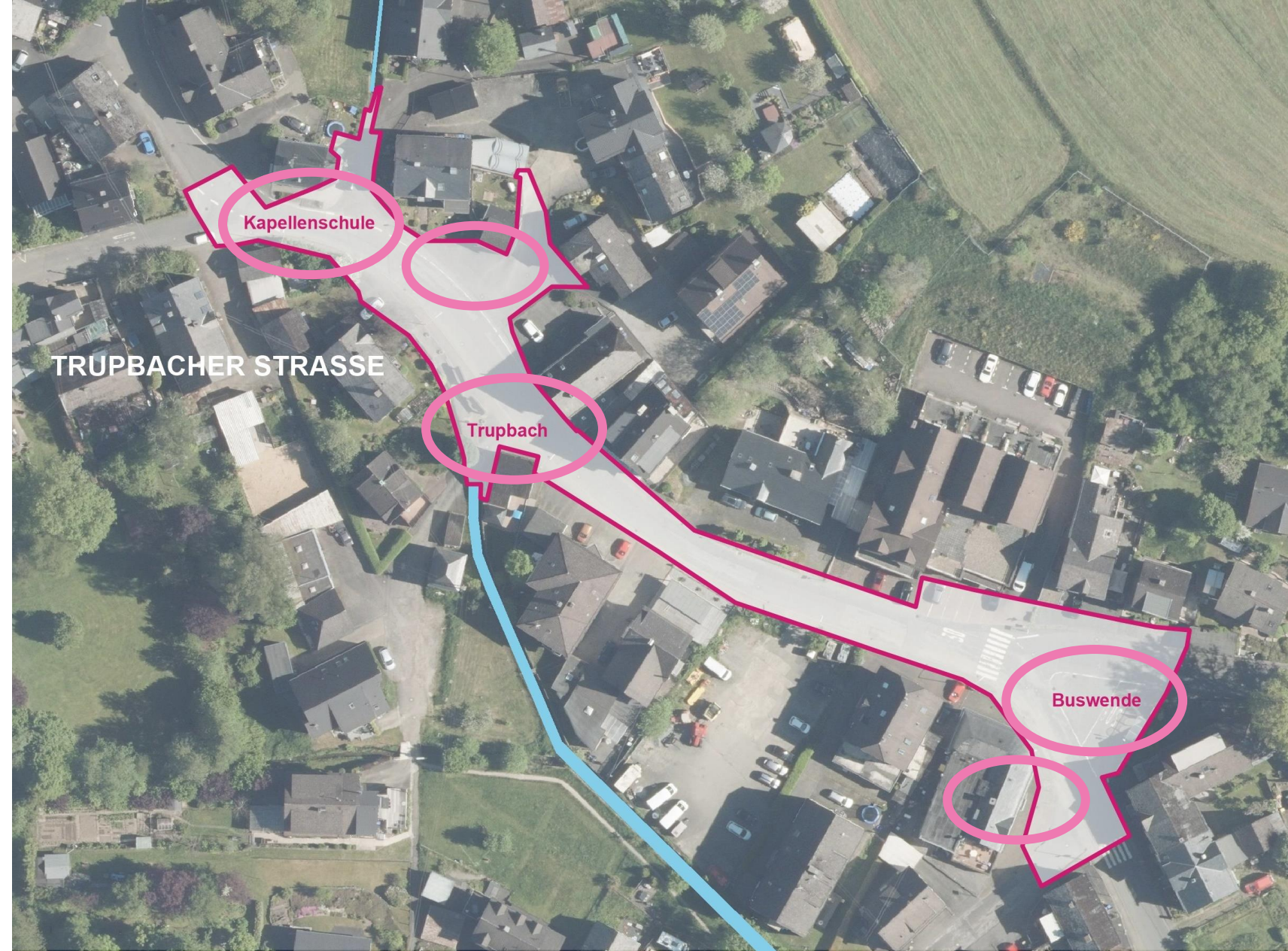
Ideen und Hinweise aus der Beteiligung zum Thema Verkehr und Parken

Digitale Beteiligung	Analoge Beteiligung (Gruppe Verkehr und Parken)	Stimmen
Minimierte Straßenraumbreite, für Kfz und Radverkehr gemeinsam nutzbar		1
Tempo 30 oder Fahrrad- oder Spielstraße		4
Tempolimit durch bauliche Maßnahmen		4
Gepflasterte Bodenwellen		4
Verkehrsberuhigung durch Teilpflasterung der Ortseinfahrt		3
Parkverbot		1
Barrierefreie Haltestelle		1
Öffentliches Parkraumangebot in der Ortsmitte (bedarfsgerecht) sichern		2
Vorentwurf zur Verkehrsplanung wünschenswert		1
Verkehrssicherheit insbesondere für vulnerable Gruppen (Kinder und Ältere)		1
	Denkmalbereich "Aldrin-Platz" verkleinern + Parkplätze vor "Aldrin-Platz" schaffen	3
	Bäume/Baumrigolen im Straßenraum	1
	Verkehrsberuhigung durch alternierende Bäume, Pflanzbeete etc.	2
	Erneuerung der Fahrbahndecke & erhöhte Sicherheit	1
	Durchgehender Gehweg südlich	1
	Gestaltung für junge Familien	4
	Skizze: Fahrbahn 5,50 m und Gehweg 1,50 m	1
	Öffentliche Stellplätze vorsehen	1
	Seniorenbänke	1
	Dorfcafé (EG Haus Nr. 16 wäre ideal)	4
		41 Stimmen

Aufenthalts- und Gestaltqualität

Themen.....

- Dorfcharakter
- Orte für mehr Aufenthalt definieren
- Elemente und Gestalt der Aufenthaltsbereiche (alle Generationen)
- Gestaltqualität des gesamten öffentlichen Raums (Materialien, Farben)
- Beleuchtung
- Schnittstellen öffentlich und privat



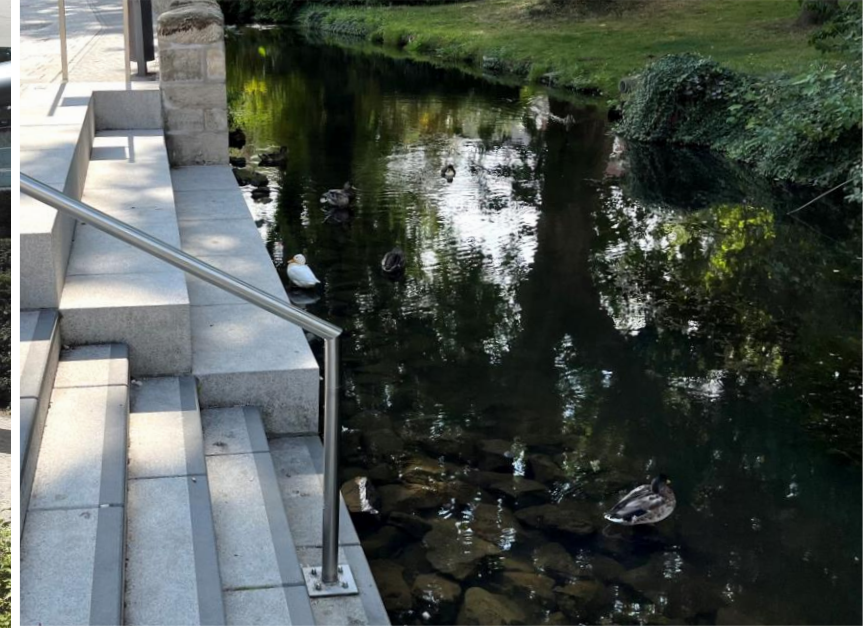
Ideen und Hinweise aus der Beteiligung zum Thema Aufenthalts- und Gestaltqualität

Digitale Beteiligung	Analoge Beteiligung (Gruppe Aufenthalts- und Gestaltqualität)	Stimmen
Gestaltung eines Ortseingangs, Entfernung der Brandruine		1
Dorfplatz		4
Dorfladen/Bäckerei mit Café als Treffpunkt und fußläufige Nahversorgung		3
Ansprechende Pflasterung auswählen		2
Gestaltung des Bushaltestellenhäuschens mit Bezug zum Ort (Holz oder Fachwerk)		1
Buswendefläche nutzen und gestalten, ggfs. Gestaltungswettbewerb über die Uni Siegen		1
Fläche zwischen Hausnummer 17 und 27 in Wert setzen und Vorfeld gestalten		4
Thema Bach bis zum Aldrinplatz spielen; die Gestaltung des Aldrinplatzes wird kritisiert		2
Sitzgelegenheiten und Spiel (am Trupbach)		2
Gestaltung am Bach verbessern: Höhenunterschied wegnehmen, neue Infotafeln, ggfs. Überdachung		1
Verbessertes Marketing: Trupbacher Heide stärker bewerben: Infotafeln im Ort mit Info Heide, Infotafeln am P Heide mit Info Ort; Kapellenschule ist nicht in Google Maps markiert		1
Vergrößerung des Umgestaltungsbereichs über den Seelbacher Weg bis zum Feuerwehrhaus		1
	„Buswende“ zum Aufenthaltsort umgestalten (ev. Außengastronomie, Kesselhaus)	3
	Ehem. Denkmal im Bereich der „Buswende“ wieder aufbauen	3
	Natursteinrinnen wieder herstellen	3
	Trupbach mit Stufen	3
	Parkplätze werden gebraucht	1
	Mauern als Sitzgelegenheit für Trupbach typisch (historische Natursteinmauer)	4
	Aldrin-Platz ist noch nicht attraktiv genug	5
	Aldrin-Platz ist eine Dorfaufwertung	5
	Dorfcafé tolle Idee, aber wer kümmert sich?	6
	Sitzen insbesondere am Bach	2
		60 Stimmen

Klima

Themen.....

- Versickerungsfähige Materialien
- Bäume, Begrünung, klimaresistente Blühbepflanzung
- Schattenspender
- Öffnung des Trupbachs
- Wasser zum „Anfassen“, z.B. oberirdischer Wasserlauf oder Wasserspeier
- Schnittstellen öffentlich und privat



Ideen und Hinweise aus der Beteiligung zum Thema Klima

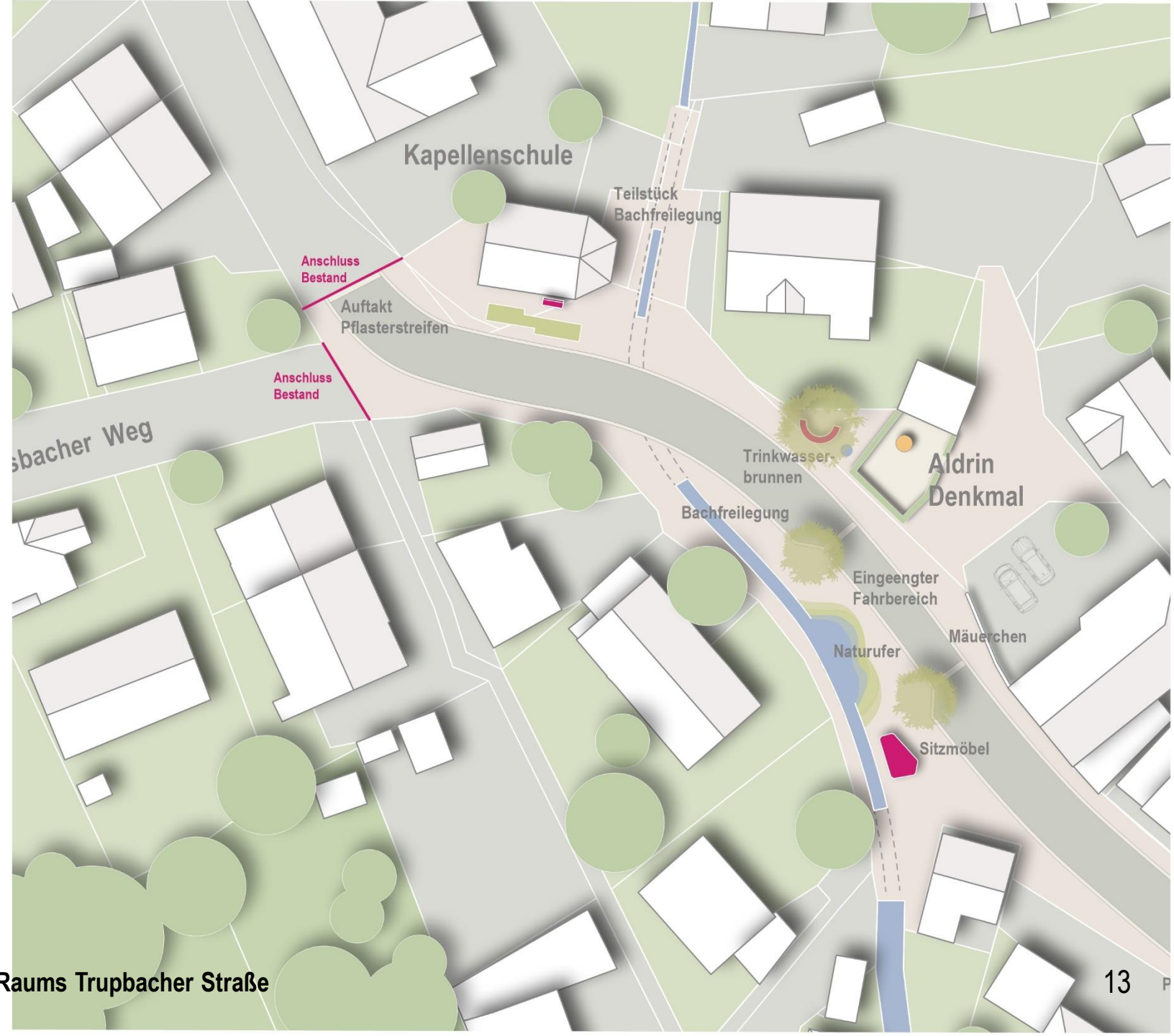
Digitale Beteiligung	Analoge Beteiligung (Gruppe Klima)	Stimmen
Wo immer möglich, mehr Bäume		3
Buswende entsiegeln und begrünen; Buswende als Blumen- oder Pflanzinsel		2
Wildblumenstreifen		2
Offenlegung des Trupbachs, Bach möglichst renaturieren		4
Springbrunnen, Trinkbrunnen oder Teich		2
Regenwasserrückhaltung ggfs. in unterirdischen Wassertanks zur Gartenbewässerung		1
Schwamm-Konzept		1
	Mehr Bäume, auch als Verkehrsberuhigung	2
	Baumrigolen (blaue+grüne Infrastruktur)	1
	„Buswende“ entsiegeln + begrünen oder als Dorfplatz (mit Denkmal)	3
	Dorfplatz mit Sitzgelegenheiten, Bäumen, Wasser	1
	Sonnensegel an Sitzgelegenheiten / Verschattung	1
	Beleuchtung in der Nacht ausschalten (Strom sparen versus Überfälle)	1
	Spielangebote, Aufenthalt für Jugendliche	1
	Dachbegrünung auf Infotafeln, Größe der Schaukästen hinterfragen	2
	Trinkwasserbrunnen mit Sitzgelegenheit	1
	Mehr Fläche an der Gastronomie	1
	Brachfläche "halb" Parken + "halb" Dorfplatz	1
	Speicherung von Niederschlagwasser	1
	Bach an Kapellenschule freilegen (Angst Verschmutzung + Ratten im Bach)	1
	Bienenfreundliche/Insektenfreundliche Gehölze/Stauden	1
	PV-Anlagen fördern	1
	Sichere Flächen für Kinder an Bushaltestelle	2
	Private Vorgärten mit Bäumen versehen	1
		37 Stimmen





Ideenskizze 1

- Fahrbahn 5,50 m, zwei Engstellen mit Baumpaar
- Schmale Pflasterstreifen zur Aufmerksamkeit
- Solitärbäume mit Rundsitzbänken
- Offenlegung Trupbach
 - Südlich mit kleinem Naturuferbereich
 - Nördlich kleines Teilstück
- Großes Holz Sitzmöbel
- Trinkwasserbrunnen



Ideenskizze 1

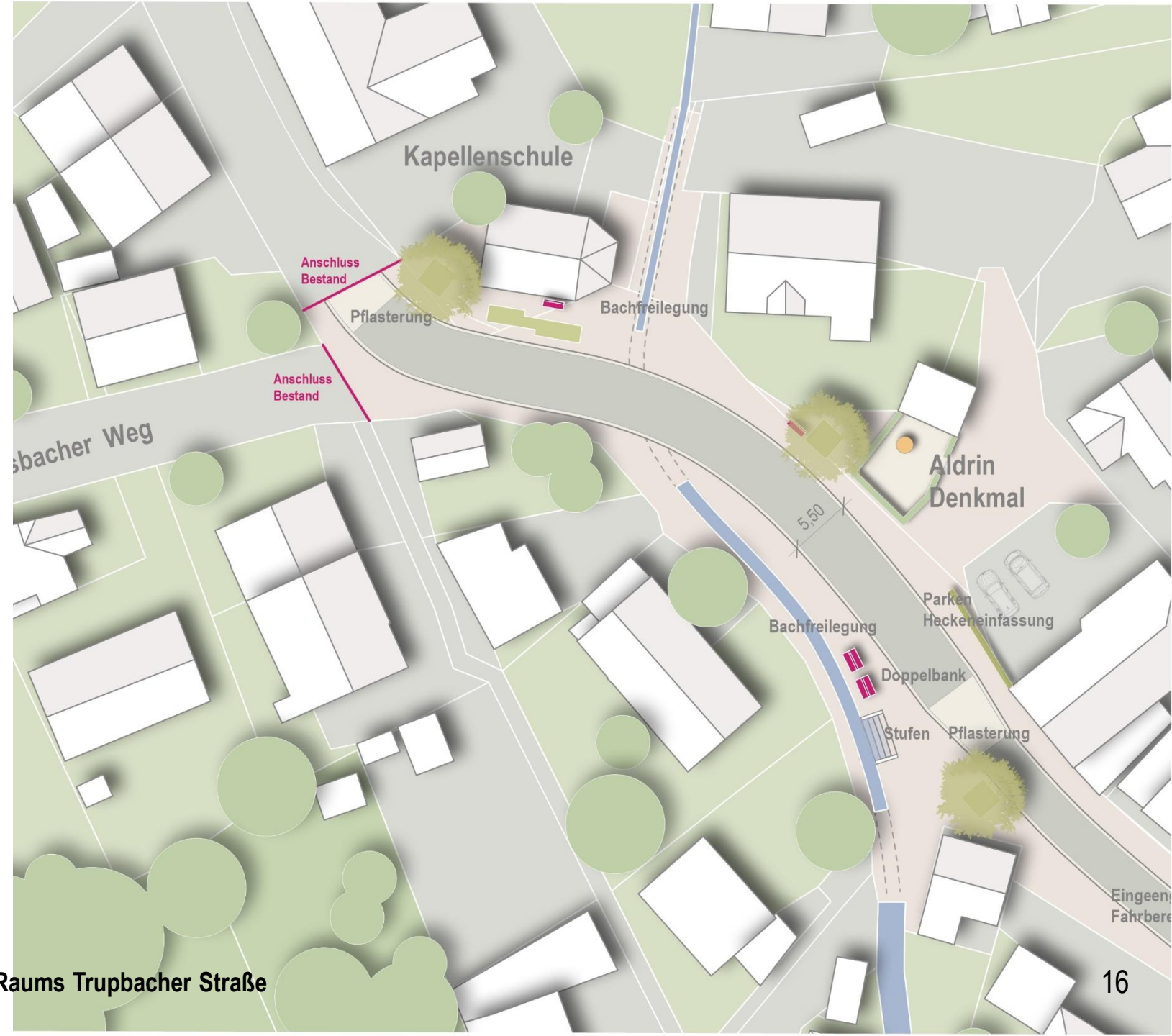
- Fahrbahn 5,50 m, zwei Engstellen mit Baumpaar
- Schmale Pflasterstreifen zur Aufmerksamkeit
- Solitäräume mit Rundsitzbänken
- Dorfplatz mit wassergebundener Decke
- Dorflinde
- Trinkwasserbrunnen
- Mehr Raum für Außengastronomie
- Haltestellen am Dorfplatz und an unbebautem Grundstück





Ideenskizze 2

- Fahrbahn 5,50 m, eine lange Engstelle mit Aufpflasterung
- Pflasterung am Auftakt
- Solitärbäume mit Sitzbänken
- Offenlegung Trupbach
 - Südlich mit Treppe zum Ufer
 - Nördlich ebenfalls großer Öffnungsbereich
- Hecken
- Doppelsitzbänke



Ideenskizze 2

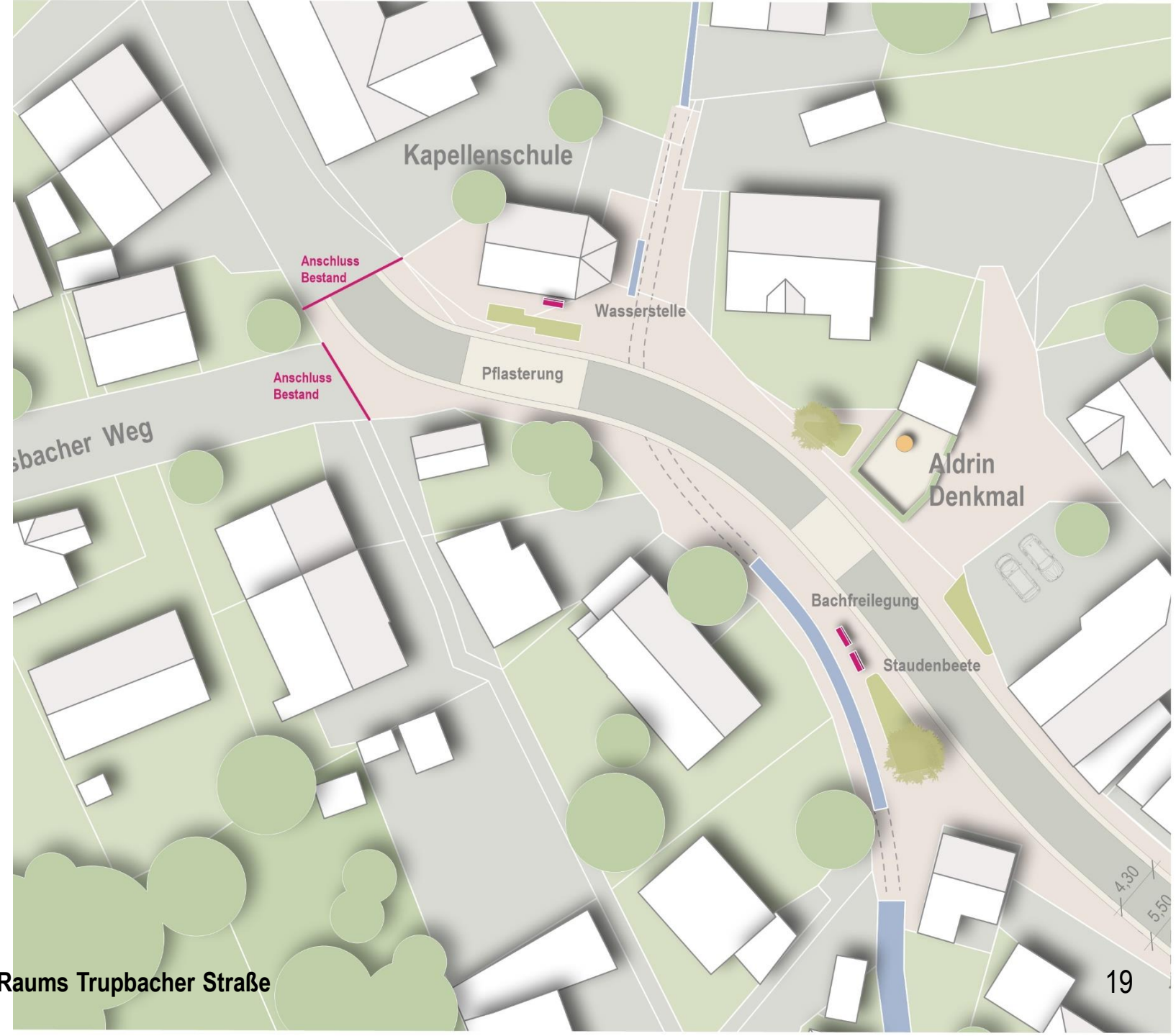
- Fahrbahn 5,50 m, eine lange Engstelle mit Aufpflasterung
- Pflasterung am Auftakt
- Solitärbäume mit Sitzbänken
- Dorfplatz Grün und Hecken
- Hecken zur Gliederung und Abgrenzung
- Mehr Raum für Außengastronomie
- Haltestellen am Dorfplatz und an unbebautem Grundstück





Ideenskizze 3

- Fahrbahn 5,50 m durchgehend, breite Pflasterbänder
- Mehrere Aufpflasterungen an wichtigen Stellen
- Staudenbeete mit Bäumen
- Offenlegung Trupbach
 - Südlich Teilstück
 - Nördlich Wasserstelle/Wasserspiel
- Staudenbeete
- Sitzbänke



Ideenskizze 3

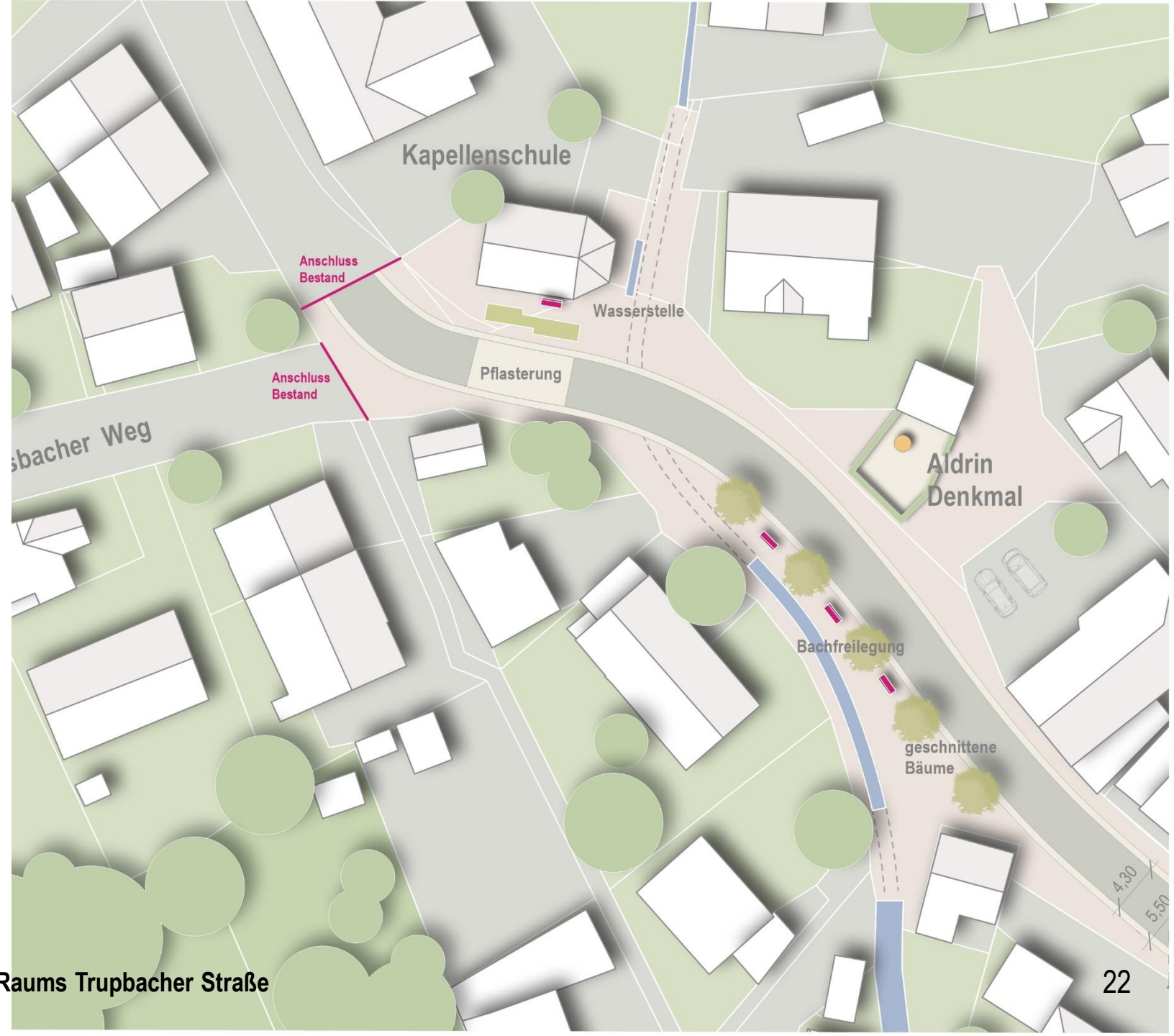
- Fahrbahn 5,50 m durchgehend, breite Pflasterbänder
- Mehrere Aufpflasterungen an wichtigen Stellen
- Staudenbeete mit Bäumen
- Verlegte Zufahrt Walzenweg
- Staudenbeete
- Mehr Raum für Außengastronomie
- Haltestellen bei Haus Nr. 20





Ideenskizze 4

- Fahrbahn 5,50 m durchgehend, breite Pflasterbänder
- Aufpflasterungen an wenigen wichtigen Stellen
- Veränderung der Verkehrsführung
- Offenlegung Trupbach
 - Südlich Teilstück
 - Nördlich Wasserstelle/Wasserspiel
- Sitzbänke unter geschnittenen Bäumen



Ideenskizze 4

- Fahrbahn 5,50 m durchgehend, breite Pflasterbänder
- Aufpflasterungen an wenigen wichtigen Stellen
- Veränderung der Verkehrsführung
- Verkehrsberuhigung durch Fahrbahnverschwenkung
- Erheblich mehr Raum für Außengastronomie
- Solitärbäume und Baumreihe zur Gliederung Parken
- Haltestellen bei Haus Nr. 20 und 17



A N T R A G

gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Antragsteller/in	UWG- Fraktion
Eingang	08.08.2022
Federführend	GB 5, 5/2

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Bezirksausschuss V - Siegen-West

21.09.2022

Betreff:

Wiederherrichtung des Spielplatzes Friedrich-Friesen-Straße
- Antrag der UWG-Fraktion



UWG-Fraktion im Rat der Stadt Siegen • Markt 2 • 57072 Siegen

An den
Bürgermeister der Stadt Siegen
Herrn Steffen Mues
Rathaus, Markt 2
57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
- 8. Aug. 2022	
GB 512-1	PR
Abt.	INSTITUTE

Siegen, 08.08.2022

Ø 416

Antrag gemäß § 9 der GeschO des Rates der Stadt Siegen zur nächsten Sitzung des Bezirksausschuss V – Siegen-West -

Wiederherrichtung Spielplatz Friedrich-Friesen-Straße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die UWG-Fraktion im Rat der Stadt Siegen beantragt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Spielplatz Friedrich-Friesen-Straße zeitgemäß wieder herrichten und regelmäßig pflegen zu lassen.

Begründung:

Die Nutzung des Spielplatzes Friedrich-Friesen-Straße hat stark nachgelassen, die wenigen vorhandenen Geräte sind stark abgenutzt oder beschädigt. Laub, Unkraut und Müll werden nicht oder nur sehr unregelmäßig entfernt.

Um das Wohnquartier attraktiver zu gestalten, muss der Spielplatz wieder hergerichtet werden und auch regelmäßig gepflegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Günther Langer
stellv. Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Heike Krumm
Fraktionsgeschäftsstelle



